

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 42 (2000)
Heft: 225

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



B
U
L
L
E
T
I
N

Fellini
Iosseliani
Egoyan

Traumfabrik Kino:

Federico Fellini

Originaldrehbuch «Im Blauen Zimmer»

ADIEU, PLANCHER DES VACHES

von Otar Iosseliani

FELICIA'S JOURNEY von Atom Egoyan

SLEEPY HOLLOW von Tim Burton

THREE KINGS von David O. Russell

EINE SYNAGOGE ZWISCHEN

TAL UND HÜGEL von Franz Rickenbach

ZORNIGE KÜSSE von Judith Kennel

Filmbulletin

proudly presents



Vorpremiere

«ADIEU, PLANCHER DES VACHES» von Otar Iosseliani



Mittwoch, 3. Mai 2000, 21.00 Uhr
Türöffnung 20.45 Uhr
im Kino Morgental, Zürich
Albisstrasse 44, 8038 Zürich
(Tram Nr. 7 ab Hauptbahnhof Zürich
bis Haltestelle Morgental)

Als Abonnentin oder als Abonnent
erhalten Sie Ihr Gratis-Billet
bei Filmbulletin, Postfach 68,
8408 Winterthur

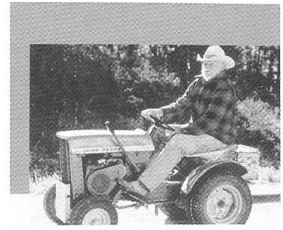
Telefon 052 226 05 55
Fax 052 222 05 51
e-mail: info@filmbulletin.ch

Wir danken ganz herzlich
für die Zusammenarbeit:
Filmverleih Fama Film, Bern
Kino Morgental, Zürich

Erleben Sie Kino!

Neu im Frühjahr

Georg Seeblen
David Lynch
und seine Filme
4. Auflage 240 S.,
Pb., zahlr. Abb.
DM 34,- (ÖS 248/SFr 32,50)
ISBN 3-89472-316-5
In Zusammenarbeit
mit ARTE TV



Zum Start von
THE STRAIGHT STORY

Georg Seeblen
David Lynch
und seine Filme

„ein inspirierendes Buch“
film-dienst

arte

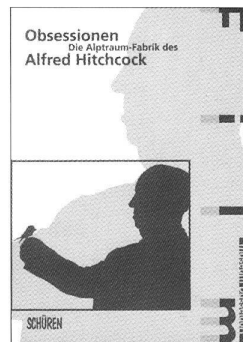
SCHÜREN

Filmmuseum Düsseldorf (Hrsg.)
Obsessionen.

**Die Alpträum-Fabrik
des Alfred Hitchcock**

Mit Beiträgen von M. Feldvoß,
J. Garncarz, J. Horak, D. Kothen-
schulte, J. Raessens, H. Redottée.
192 Seiten, zahlr. Abb.
DM 28,- (ÖS 204/SFr 27,20)
ISBN 3-89472-324-6

Die Autoren nähern sich dem
Werk Hitchcocks unter ver-
schiedenen Blickwinkeln, die
bisher noch wenig Beachtung
fanden.



Bernd Kiefer/
Marcus Stiglegger (Hrsg.)
**Die bizarre Schönheit
der Verdammten –
die Filme von Abel Ferrara**
192 S., Pb., zahlr. Abb.
DM 29,- (ÖS 212/SFr 28,10)
ISBN 3-89472-317-3
(erscheint März 2000)

Der 1951 in New York
geborene Italoamerikaner
Abel Ferrara ist inzwischen
einer der renommiertesten
Independent-Regisseure
und genießt vor allem
in Europa Kultstatus.



Unsere Bücher finden Sie u.a. in folgenden Buchhandlungen:
Filmbuchhandlung Rohr
Oberdorfstr. 3, 8024 Zürich

Buchhandlung Stauffacher
Neuengasse 25, 3001 Bern

Pep No Name
Unterer Heuberg 2, 4051 Basel

Buchhandlung Rösslitor
Webergasse 5, 9001 St. Gallen

Prospekte gibts bei:
Deutschhausstraße 31
D-35037 Marburg

SCHÜREN
www.schueren-verlag.de



un chien andalou, 1928

le charme discret de la bourgeoisie, 1972

Luis Buñuel, 22.2.1900 bis 29.7.1983

Der Film ist eine wunderbare und gefährliche Waffe, wenn ein freier Geist ihn handhabt. Er ist das beste Instrument, um die Welt der Träume, der Emotionen, des Instinkts auszudrücken. Die Bilder erscheinen und verschwinden mittels "Blenden" wie im Traum; Zeit und Raum werden flexibel, verengen oder dehnen sich nach Wunsch; die chronologische Ordnung und die relativen Werte der Dauer entsprechen nicht mehr der Realität; die zyklische Handlung muss sich in ein paar Minuten oder in mehreren Jahrhunderten abspielen; die Bewegungen beschleunigen die Verzögerungen.



Luis Buñuel in «Der Film, Band 2: 1945 bis heute»,
herausgegeben von Theodor Kotulla, München, R. Piper, 1964